



Liebe Museumsfreunde!

Das *Archäologische Museum Hamburg* freut sich, die Mitglieder der Fördervereine der befreundeten Hamburger Museen zu einer besonderen Führung durch die Ausstellung „Mythos Hammaburg“ einzuladen, die für alle an der Hamburgischen Geschichte Interessierten sehr spannend sein dürfte.

Um die Ausstellung und die Erläuterungen auch wirklich genießen zu können, wollen wir unsere Museumsfreunde in Gruppen führen, die nicht größer als 30 Teilnehmer sein sollen.

Deswegen bieten wir für das Treffen der Museumsfreunde unserer kooperierenden Museen vier verschiedene Termine für Führungen an:

Dienstag, 17. März 2015 um 15.00 Uhr,
Dienstag, 17. März 2015 um 17.00 Uhr,
und

Freitag, 20. März 2015 um 15.00 Uhr,
Freitag, 20. März 2015 um 17.00 Uhr.

Melden Sie sich für einen der vier Termine an der Kasse des Archäologischen Museums Hamburg, Museumsplatz 2, 21073 Hamburg-Harburg, Telefon (040) **42871–2497** (Di-So 10-17) an. Für jeden der Termine stehen 30 Plätze zur Verfügung, die in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben werden. Mitgliedsausweis nicht vergessen.

Ein Besuch der Ausstellung lohnt sich auch zu jedem anderen Termin während der allgemeinen Öffnungszeiten (Di-So 10-17).

Besonders empfohlen zum Nachlesen, zur Vertiefung und wegen der eindrucksvollen Bilder und der erläuternden Hintergrundinformationen sei, den 500-seitigen und fast 3 kg schweren Katalog (weit mehr als ein Ausstellungskatalog) zum Preis von nur 30,- Euro zu erwerben (solange der Vorrat reicht).

Anreise:

Anfahrt mit dem HVV:

Die **S-Bahnhaltestelle Harburg-Rathaus** erreichen Sie mit den S-Bahnlinien **S3** und **S31** alle 5 Min. vom Hauptbahnhof Hamburg aus in 15 Min. Fahrzeit.

(Tipp: in Fahrtrichtung vorne einsteigen).

Von der unterirdischen S-Bahnhaltestelle **Harburg-Rathaus** aus folgen Sie der Ausschilderung „Museum“ und „Helms-Museum“ (Ausgang Knoopstraße). Der Fußweg beträgt nur 300 m.

Anfahrt mit dem Auto:

Parken können Sie ggf. in den umliegenden Straßen oder im Parkhaus Harburg Arcaden (Harburger Ring 23; geöffnet bis 20:30).

Gastronomie:

Vor oder nach der Führung besteht Gelegenheit, direkt am Museum in der kompakten **HELMs LOUNGE Restaurant & Bar** feine Speisen, Getränke – allem voran Kaffee-Spezialitäten – und leckere Afghanische Speisen zu genießen (geöffnet bis 24:00; Reservierungen (040) 767 55 799).

Wir freuen uns sehr auf spannende archäologische Entdeckungen zu den Anfängen Hamburgs mit allen Museumsfreunden und wünschen Ihnen alles Gute!

Ihre

Prof. Dr. R-M. Weiss
Direktor
Archäologisches Museum Hamburg
Stadtmuseum Harburg | Helms-Museum

Prof. Dr. P. Hornberger
Vorsitzender
Museumsverein

Melden Sie sich für einen der vier Termine an der Kasse des Archäologischen Museums Hamburg, Telefon (040) 42871 – 2497 (Di-So 10-17) an.
(Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen).



Mythos Hammaburg

Archäologische Entdeckungen zu den Anfängen Hamburgs



Mit der Ausstellung „Mythos Hammaburg – Archäologische Entdeckungen zu den Anfängen Hamburgs“ schlägt das Archäologische Museum Hamburg vom 31. Oktober 2014 bis 26. April 2015 eines der spannendsten Kapitel der Geschichte der Hansestadt auf: Seit Jahrhunderten sucht Hamburg nach seinen Wurzeln. Die in schriftlichen Quellen überlieferte Hammaburg ist dabei fast zum Mythos geworden. Das historisch bedeutsame Gelände des Domplatzes, auf dem seit jeher der Standort der Keimzelle Hamburgs vermutet wird, hat in den Jahren 1949-56, 1980-87 und zuletzt 2005/06 bereits dreimal im Zentrum großer archäologischer Ausgrabungskampagnen gestanden.

In jahrelanger Feinarbeit haben die Archäologen nun das Puzzle zusammengesetzt, die historischen Überlieferungen mit den aktuellen Grabungsergebnissen verknüpft und die früheste Stadtgeschichte Hamburgs in einer Ausstellung umfassend dargestellt. Im Fokus steht die Zeitspanne vom 8. bis 12. Jahrhundert. Die Ausstellung beleuchtet die ersten Siedlungsspuren Hamburgs, die erste Nennung der Hammaburg in den frühen Archivalien, das Leben und Wirken des Bischofs Ansgar sowie den Wikingerüberfall von 845. Es sind wichtige Grabungsfunde zu sehen, die bisher der Öffentlichkeit noch nicht zugänglich waren. Leihgaben aus anderen Museen, Archiven und Kirchen ergänzen die Präsentation mit spektakulären Objekten. Homepage: <http://amh.de/index.php/18001>

Neue Vortragsreihe zum Mythos Hammaburg

Im Rahmen der Sonderausstellung „Mythos Hammaburg“ hat das Archäologische Museum Hamburg eine spannende Vortragsreihe zusammengestellt. Wissenschaftler aus Norddeutschland berichten über ihre aktuellen Forschungen zum Frühmittelalter, informieren über Sachsen, Franken, Wikinger und Slawen, über ihre Burgen, Häfen, Handelsplätze, Herrschaftspolitik und Bestattungssitten. Zu den besonderen Programmpunkten gehören das Vorführen von Waffentechniken und ein filmischer Rückblick auf die Ausgrabungen in der Hamburger Altstadt. Direkt zur Vortragsreihe: <http://amh.de/index.php/news/18311>



Das Archäologische Museum bloggt!



In diesem Blog finden Sie einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Ausstellungsvorbereitungen. Gleichzeitig können Sie selber aktiv an diesem Projekt durch rege Teilnahme in Form von Beiträgen, Kommentaren und vielleicht sogar Fotos zum „Mythos Hammaburg“ mitwirken – oder Sie lesen nur. Zum Blog: <http://mythos-hammaburg.de/>

Melden Sie sich für einen der vier Termine an der Kasse des Archäologischen Museums Hamburg, Telefon (040) 42871 – 2497 (Di-So 10-17) an. (Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen).